

WORTE UND TÖNE

Die Europäischen Literaturtage und das Festival Glatt&Verkehrt laden am 16. September zu einer außergewöhnlichen musikalisch-literarischen Begegnung zwischen Wachau und Japan ins Schloss zu Spitz.

PRESSEFOTOS: <https://celum.noeku.at/pinaccess/showpin.do?pinCode=WorteToene2021>

Mit der Veranstaltungsreihe „Worte und Töne“ bringen die Europäischen Literaturtage internationale Schriftsteller*innen in das atmosphärische Renaissanceschloss zu Spitz an der Donau: Literatur und Musik öffnen im Duett einen sinnlichen Zugang zu nahen und fernen Welten.

Herausragende Schauspieler*innen lesen aus aktuellen Werken internationaler Autor*innen, die zuvor in einem Gespräch vorgestellt werden. Das Festival Glatt&Verkehrt kuratiert dazu ein feines Musikprogramm.

Am 16. September 2021, zu Beginn des Herbstes, wenn die Wachau besonders schön ist, lädt „Worte und Töne“ zu einer Begegnung zwischen Europa und Japan in das Schloss zu Spitz. Die renommierte Schauspielerin **Katharina Stemberger** liest aus dem Werk von **Milena Michiko Flašar**. Die mehrfach ausgezeichnete Autorin (die mit ihren Romanen *Ich nannte ihn Krawatte*, *Herr Katō spielt Familie* und *Okaasan – Meine unbekannte Mutter* international bekannt wurde) ist in Niederösterreich aufgewachsen. Dass ihre Mutter aus Japan stammt, hat Flašars Werk wesentlich mitprägt.

Die in Japan aufgewachsene und nun in Deutschland lebende **Karin Nakagawa** ist eine Meisterin der Koto, einer 25-saitigen Wölbbrettzither, die in Japan eine mehr als 1000-jährige Tradition hat. Nakagawa, mit Flašars Werk gut vertraut, begegnet der Autorin und deren Texten mit ihrem Spiel auf diesem für die japanische Musik so wichtigen, akustisch wie optisch beeindruckenden Instrument. 2016 wurde sie mit dem **Swedish Grammy Award** ausgezeichnet.

Worte und Töne

Donnerstag, 16. September 2021, 19:00

Schloss zu Spitz, Schlossgasse 5, 3620 Spitz

[Lesung] [Konzert] [Wein]

Katharina Stemberger liest Texte von **Milena Michiko Flašar**

Musikalisch begleitet von der Koto-Virtuosin **Karin Nakagawa**. **Walter Grond** spricht mit der Autorin über ihr Werk.

Im Anschluss laden wir zu einem Glas Wein.

Tickets EUR 18,-/16,-

www.literaturhauseuropa.eu

Eine Veranstaltung von ELit Literaturhaus Europa in Kooperation mit dem Festival Glatt & Verkehrt

Presseinformation

Milena Michiko Flašar ist eine japanisch-österreichische Schriftstellerin. 1980 in St. Pölten geboren, ist sie die Tochter einer japanischen Mutter und eines österreichischen Vaters und lebt heute in Wien. Ihr Roman *Ich nannte ihn Krawatte* wurde über 100.000-mal verkauft, als Theaterstück am Maxim Gorki Theater uraufgeführt und mehrfach ausgezeichnet.

Die Autorin verweigert sich auf höchst eigensinnige Weise dem sattem bekannten Realismus der Arbeitswelt und findet einen sehr besonderen, ganz ruhigen und beinahe lyrischen Ton, um etwas zu beschreiben, das weit über die bloße Gegenwart hinausreicht.

Paul Jandl, Die Welt

<http://www.milenaflasar.com/biographie/biographie/>

Karin Nakagawa wurde 1979 in Tokyo geboren, wuchs in Ibaraki-Japan auf und lebt heute in Deutschland. Aufgewachsen in einer Musiker*innenfamilie, spielt sie seit ihrem zwölften Lebensjahr das 25-Saiten Instrument Koto. Sie zählt heute zu den bedeutendsten Koto-Spielerinnen, tourte in mehr als zwanzig Ländern rund um die Welt. Sie ist Preisträgerin des *Swedish Grammy Award 2016*.

www.karinnakagawa.com

Katharina Stemberger, geb. 1968 in Wien, ist eine österreichische Schauspielerin, Filmemacherin und Produzentin. Sie studierte Violoncello, unterrichtet Darstellende Kunst, ist bekannt für ihre Rollen in Fernsehfilmen ebenso wie in klassischen Bühnenstücken. Sie bezeichnet sich selbst als Geschichtenerzählerin.

PRESSEKONTAKT: Mag. Barbara Pluch, barbara.pluch@noe-festival.at; ++43(0)664 60499322

PRESSEFOTOS: <https://celum.noeku.at/pinaccess/showpin.do?pinCode=WorteToene2021>